

Zeitschrift: Infokara Deutschschweiz
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Palliativmedizin
Band: - (1994)
Heft: 36

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

No 36 - Dezember 1994

DEUTSCHSCHWEIZ



Redaktion : Noémi de Stoutz, Aerztin
Irène Bachmann, Krankenschwester und Erwachsenenbildnerin
Kantonsspital - 9007 St-Gallen
Tél. 071 26 11 11

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein Jahresende gibt Anlass zurückzuschauen, vor allem aber auch, Ausschau auf Zukünftiges zu halten.

Beides können wir heute mit einer gewissen Genugtuung und Zuversicht tun. Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, können wir schon fast von einem "Palliativherbst" sprechen.

Lassen Sie mich nur einige "Highlights" erwähnen - im Bewusstsein jedoch, dass die eigentlichen Highlights im Stillen, im Kleinen, in der Begegnung mit kranken Menschen und ihren Angehörigen entstehen.

Eine Tagung besonderer Art erlebten am 7. / 8. September 1994 ca. 200 Personen im Gottlieb-Duttweiler-Institut. Der Themenbereich "Auf's Ende hin leben" - Lebensqualität in der palliativen Phase der Krankheit - wurde aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Dabei standen mehrmals die betroffenen Menschen selbst mit ihren eindrücklichen Aussagen im Mittelpunkt. Elisabeth Guggisberg vertrat die Sicht und Aufgaben der Pflegenden. Ihr Vortrag: "Sterben und Trauern im Centre de Soins Continus" stellte sie uns freundlicherweise zum Abdruck in dieser Nummer zur Verfügung.

Ebenso erfreulich ist der Beginn der zweiten interdisziplinären Weiterbildung in "Palliative Care" der Schweizerischen Krebsliga. 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den verschiedensten Disziplinen vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse und sorgen für einen Erfahrungsaustausch, der alle bereichert, Grenzen abbaut, und das gegenseitige Verstehen und Respektieren fördert.